

Jahresbericht Hausärzte Zürich 2016

Im 2016 bewegte Hausärzte Zürich zwei wichtige Themen: Die Tarifsituation im Kanton Zürich und gesamtschweizerisch, sowie die Fusion von GAZ und VZI.

Die Fusion von GAZ und VZI ist gut gelungen, Hausärzte Zürich ist mehr im Hintergrund tätig gewesen. Konflikte konnten dank der Präsenz wichtiger Exponenten beider Verbände im Vorstand von Hausärzte Zürich aktiv angegangen werden. Im Zuge dieser Vereinigung wurde Hausärzte Zürich in der AGZ als Berufsverband aufgenommen und stellt zwei Delegierte: Ricardo Torriani und Esther Wiesendanger.

Die Tarifsituation ist geprägt von vielen divergierenden Interessen. Hausärzte Zürich hat sich in der Abstimmung zum Tarif klar für eine Ablehnung positioniert und die Haltung der AGZ intern und extern unterstützt. Die aktuellen Bemühungen der AGZ, die in der Kündigung der Verträge mit den Krankenkassen und in der Forderung eines Taxpunktwertes von 1 Franken gipfeln, werden von Hausärzte Zürich aktiv unterstützt.

Im Herbst hat in Zürich ein regionales Treffen der Exponenten der Hausärzte, die bei mfe engagiert sind, stattgefunden. Jeder konnte zusätzlich jemanden einladen. Es waren auch Exponenten der Jungen Hausärzte anwesend. Das Thema war Praxisnachfolge. Es war eine sehr fruchtbare Veranstaltung, die jährlich wiederholt werden wird.

Philippe Luchsinger wurde im Herbst 2016 zum Präsident von mfe gewählt und tritt nun aus dem Vorstand von Hausärzte Zürich aus. Philippe Luchsinger hat sich in der schwierigen Übergangszeit nach dem Rücktritt des Gründungsvorstandes erfolgreich für einen Neuanfang eingesetzt und die gute Gesprächskultur des jetzigen Vorstandes entscheidend geprägt. Der Vorstand verliert damit ein wichtiges und sehr tatkräftiges Mitglied. Alfred Bänziger wird ihn ersetzen.

Winterthur, 17. Januar 2017

Ricardo Torriani
Präsident Hausärzte Zürich